



# VL Gebietskörperschaften als Unternehmer

Vertretungsbefugnisse



## Vertretungsbefugnisse: Bund

- Vertretungsbefugnis richtet sich nach (hoheitlichem) Organisationsrecht
- Die **Bundesminister** verwalten das Bundesvermögen (Art 104 Abs 2 B-VG)
- Andere Personen können **durch Gesetz** für vertretungsbefugt erklärt werden
- „**Auftragsverwaltung**“ (Art 104 Abs 2 B-VG) → Landeshauptmann
  - Übertragungsakt: Verfassungsunmittelbare Verordnung des Bundesministers
- Einräumung der Vertretungsbefugnis auf **Leiter i. d. Ministerien** (§ 10 BMG)
  - Keine bestimmte Form vorgesehen → Problem Publizität
- **Privatrechtliche Bevollmächtigung** durch den Bundesminister ist möglich
  - OGH 15.5.1979 5 Ob 766/78 betreffend Eigenbetriebe des Bundes



## Vertretungsbefugnisse: Länder

- Organschaftliche Vertretung durch den **Landeshauptmann** (Art 105 B-VG) oder durch die **Landesregierung**?
  - Einzelne Regelungen in den Landesverfassungen, zB in T, K, Nö, VlbG, Oö → Vertretung durch die **Landesregierung**
- Einräumung der Vertretungsbefugnis gem den **Geschäftsordnungen** der Ämter der Landesregierungen möglich
  - zB VO über die Geschäftsordnung des Amtes der oö LReg (LGBl 32/1983)
  - OGH 16.7.2013, 5 Ob 24/13k
- Privatrechtliche Bevollmächtigung durch den Landeshauptmann / die Landesregierung ist möglich



## Vertretungsbefugnisse: Gemeinden (1)

- Regelung der Vertretungsmacht durch Gemeindeordnungen
- idR ist der **Bürgermeister** vertretungsbefugt! (§ 58 Abs 1 Oö GemO)
- 2 Phasen: **Willensbildung** und **Vertretungshandeln**
- **VwGH:** Es kommt „*nicht darauf an, ob die sonstigen, bloß die Willensbildung im Innenverhältnis behandelnden Normen ebenfalls eingehalten wurden*“ (2005/07/0100)
- **Gegenteilig der OGH:** „*Ein durch erforderlichen Gemeinderatsbeschluss nicht gedeckte Willenserklärung des Bürgermeisters bindet mangels der hiefür erforderlichen Vertretungsbefugnis grundsätzlich die Gemeinde nicht.*“ (RIS-Justiz RS0014699 [T19]; vgl OGH 6.4.2006, 6 Ob 59/06d)



## Vertretungsbefugnisse: Gemeinden (2)

- Zivilrechtliche Wirksamkeitsvoraussetzungen von Rechtsgeschäften
  - **Willensbildung** in der Gemeinde durch den **Gemeinderat**
    - § 43 Abs 1 Oö GemO, Siehe auch §§ 69 Abs 5, 67 Abs 3 GemO
    - Fehlender Gemeinderatsbeschluss: uU Anscheinsvollmacht
  - **Abschluss des Rechtsgeschäfts durch den Bürgermeister**
    - § 58 Abs 1 Oö GemO
  - Daneben zT zusätzlich **aufsichtsbehördliche Genehmigung**
  - Schadenersatz wegen Verletzung vorvertraglicher (Aufklärungs)Pflichten
    - OGH 24.10.2011, 8 Ob 11/11t